

DBV-Marktinformation Ackerbau

Exklusiv für Mitglieder

Paris: Weizenkurse ziehen an

In der zurückliegenden Handelswoche kletterten die Weizenkurse an der Börse in Paris über die Marke von 200 EUR/t. Bereits in der Vorwoche erreichte der Fronttermin damit ein Niveau wie zuletzt vor fünf Monaten. Zuletzt haben die Notierungen ihre Gewinne weiter ausgebaut, 203,50 EUR/t entsprechen einem Anstieg von 3 EUR/t zur Vorwochenlinie. Hauptgrund für den Kursauftrieb sind die jüngsten Entwicklungen im Außenhandel. Algeriens staatliche Getreidebehörde OAIC hat am Dienstag eine große Menge Weizen im Ausschreibungsverfahren gekauft, insgesamt schätzungsweise 600.000 t. Zwar konnten sich auch die Schwarzmeerstaaten Russland und Ukraine als Anbieter bewerben, doch Marktteilnehmer gehen davon aus, dass Staaten aus der Ostseeregion oder aus anderen Teilen der Westeuropäischen Union, einschließlich Frankreich und Deutschland, den Zuschlag erhalten haben. (Quelle: AMI)

Paris: Rapskurse auf Richtungssuche

Die Rapsterminkurse an der Börse in Paris bewegen sich derzeit um die Marke von 390 EUR/t und damit auf hohem Niveau. Zuletzt wurde ein Schlusstand von 391 EUR/t erreicht, der die Vorwochenlinie um 1,50 EUR/t verfehlt. Dem EU-Rapsmarkt mangelt es derzeit an Eigendynamik, weshalb sich die Notierungen vor allem am Verlauf der internationalen Sojakurse orientieren. Die zeigten sich zuletzt jedoch unentschlossen – deutliche Gewinne und Verluste wechseln im Moment täglich. So findet auch Raps in Paris keine klare Linie. Die Rapseinfuhren der EU-27+VK reichen an das Vorjahr weiterhin nicht heran. 2020/21 waren bis zum 11.10. rund 1,8 Mio. t Raps aus Drittstaaten eingeführt worden, was einem Rückgang von 20,5 % zum Vorjahreszeitraum entspricht. Hauptgrund für den Rückgang ist das geringere Angebot aus der Ukraine. Mit 1,2 Mio. t stammten zwar zwei Drittel der EU-Rapseinfuhren von dort, doch wird die Vorjahresmenge von 1,8 Mio. t deutlich verfehlt. (Quelle: AMI)

Erzeugerpreise für Getreide und Raps (Ernte 2020)

Bundesdurchschnitt, frei Erfasser, in EUR/t

KW 42	aktuell	Vorwoche	+/-	Trend
Qualitätsweizen	177,48	175,65	+1,83	↗
Brotweizen	174,92	172,12	+2,80	↗
Brotroggen	138,96	137,86	+1,10	↗
Futterweizen	171,55	168,48	+3,07	↗
Futtergerste	152,69	149,81	+2,88	↗
Braugerste	165,27	164,45	+0,82	↗
Körnermais	168,82	165,89	+2,93	↗
Raps	373,07	371,10	+1,97	↗

Terminmarktnotierungen für Getreide und Raps

in EUR/t		14.10.2020	+/- Vortag	+/- Vorwoche
Paris Weizen	Dez 20	203,50	+0,75	+3,00
Paris Weizen	Mär 21	202,25	+0,50	+2,50
Paris Mais	Nov 20	180,50	+2,50	+4,75
Paris Mais	Jan 21	182,25	+2,25	+5,50
Paris Raps	Nov 20	390,25	-0,75	-0,75
Paris Raps	Feb 21	394,00	-0,25	+1,75

Quelle: AMI/LK/MIO; Euronext Paris

Grafik der Woche

